

53/117-118

ubernachen sollest, damit wir der lieben gerechtigkeit Jhr lauff lassen und der Sach so baldt möglich ein Endtschafft machen können".

1) Fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amtsrat bezeichnet.

Original, mit Siegel - AH 53, 279-280 - Blatt 279^V und 280^F leer

118

1697 August 9., Meersburg

A

SCHREIBEN DES BISCHOFS VON KONSTANZ, MARQUARD RUDOLF [RODT VON BUSSMANNSHAUSEN], HERR DER REICHENAU UND VON OEHNINGEN, AN DEN LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, OBERSTFELDWACHTMEISTER UND [GROSS]RAT [DER STADT ZUG]¹, FRAUENFELD

"Wir haben zwar den Herrn Landtvogt vor etwas Zeith ersucht, das derselbe die sambtliche sogenandte Höffe des Ambts Tannegg vor sich zu erfordern undt mithin denenselben den ohngrundt Jhrer Renitenz, das Sie den Herrn Prälathen zue Vischingen [Franz I. T r o g e r] als rechtmässige Nidergerichtsherrschaft nicht erkennen wollen, vorzustellen belieben möchte.²

Seindt aber noch der Handt in Hofnung gestandten, das gleichwie besagte Höffe bis undt ausser Mosnang sich guetwillig Submittieret, also auch auf gueten Zuespruch des gefürsteten Herrn Abbtin zue St. Gallen [Leodegar B ü r g i s s e r] diser ein gleiches thuen werde. Nachdem hingegen sich allberaith so vill geeüssert, dass Sie auf solcher Jhrer Renitenz vest beharren, da jedoch weder grundt noch fundament dabey sein kann, sonderen Eine geflissentliche opiniatritet zue sein scheint, womit aber weder ged. Herr Prälath noch auch undt ebensowenig wir unns fernerweith umbziehen lassen können.

Solchem nach beliebe der Herr Landtvogt eine nochmalige Tagsatzung³ zue dem Endte ohnchwähr anzusehen, auf das die rechtliche Nothurfft allerseiths vorgekhet undt mithin nit allein diser widersezliche Hoff Mosnang sonder auch die überige 3 Höf [im Thurgau, nömlich Tannegg, Sirmach und Bettwiesen] zur Raison undt gehorsamb ... gebracht werden möge, allermassen die ... determinierung des Tags selbsten, so vill unns betrifft, allein unnsrerem Amtmann zue Frauenfeldt [Johann Franz Ignaz W i r z] bedeüetet werden kann".

- 1) Fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amtsrat bezeichnet.
- 2) Die Abtei Fischingen hatte 1693 vom Bischof von Konstanz die Herrschaft Tannegg käuflich erworben.
- 3) Eine solche fand offenbar nicht statt, jedenfalls fehlt in den gedruckten EA ein Hinweis, vgl. indessen EA VI 2, 1811 Art. 591.

Original, mit Siegel - AH 53, 281-282 - Blatt 282^r leer

119

1698 März 6., Pfalz St. Gallen

A

SCHREIBEN DES LANDESHOFMEISTERS UND DER PFALZRAETE [DER ABTEI SANKT GALLEN] AN DEN LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON "GOESTENENBERG [= GESTELNBERG]", [GROSS]RAT [DER STADT ZUG],¹ FRAUEN-FELD

"Es wirdt dem Selbigen von dem Täglichen Augenschein gleich Uns zue ersehen, undt mehr dan genueg bekhandt seyn, wie beschwerlich sid allgemein geschlosssem friden [wohl den Frieden von Rijswijk von 1697 gemeint] das gantze Landt mit streichendem Herrenlosen Gesindt überloffen, undt In was Je mehr zue wachsender Gefahr so wohl das publicum als privatum durch solches mithin gerathe. Die Nächtliche Einbrüch wollen nun wie glaubwürdig berichtet, nit ohne hohes Nachdenckhen von Zeith sich vermehren, undt hat der fehmere Erfolg solchen Unglückhs gleich an dem ruckhen die ohnsicherheit gemeiner Landtstrassen. Wir Erinneren unss zwar ... was [an der Jahrrechnung 1692]² zue Baden von den Herren Eydtgnossen gemeinlich undt einhellig desswegen ... abgefasst, sehen aber das indessen nach leithung vorheriger Erfahrung ein guethe würkhung ... schwerlich vorzuekeren seyn werde, so von den benachparthen lobl. Ständten undt Ohrten nit durch freündtnachparliche conferenz vereinigte Mittel klug ausgesohmen undt danne die Execution dero durchgehendt undt conformiter abgeradten wurde. Undt geben demnach dem Herrn ... anhaimb ob Selbigem nit auf Einstehenden Montag das ist den 10. huius St.N. bey guether Vormitags Stundt zue Bischoffzell³ einzuetreffen, als an einem Ohrt do mehrmahlen solche Congress Verpflogen worden, undt mit dessen klueg undt weisen Gedancken die Vorstendtigkeit zue deliberieren belieben möchte". Gerne erwarte man dazu eine rasche und hoffentlich zustimmende Antwort.

- 1) Fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amtsrat bezeichnet.
- 2) vgl. EA VI 2, 441 b. An der gemeineidg. Tagsatzung im April 1698 wurde dieses Thema erneut aufgegriffen, vgl. ebenda 709 h